

Britta Sievers
Heidemarie Bientreu

Grenzüberschreitende Fallarbeit in der Jugendhilfe



Erfahrungen – Rechtsgrundlagen
Arbeitshilfen



Weltweite Migration, Arbeitsmobilität und Familiengründungen über Grenzen machen es zur Normalität, dass Menschen zeitweise oder auf Dauer in einem anderen Land leben. Diese Entwicklungen stellen auch die Praxis der Jugendhilfe vor neue Anforderungen.

Die jetzt vorliegende Arbeitshilfe ermöglicht Fachkräften im Jugendamt - wie auch anderen Fachstellen - Handlungssicherheit bei Fällen mit Auslandsberührung. Sie gibt Handlungsempfehlungen für die Beratung von Eltern und die Mitwirkung in Verfahren. Relevante Rechtsgrundlagen werden praxisnah dargestellt.

Wesentliche Inhalte sind:

Auslandsbezug in der Jugendhilfe, u.a.:

- Interkulturelle Aspekte
- Kindeswohl
- Zusammenarbeit von Fachstellen

Praxisfeld Trennung und Scheidung, u.a.:

- Fallbeispiele zu elterlicher Sorge, Umgang und Kindesentführung
- Prävention einer Kindesentführung
- Vermittlung/Mediation

Rechtsgrundlagen:

- Internationale Übereinkommen
- Gemeinschaftsrecht der EU
- Gesetz zum Internationalen Familienrecht
- Internationales Privatrecht

Serviceteil, u.a.:

- wichtige Adressen
- Glossar englischer Fachbegriffe
- Vertragstaaten der Übereinkommen
- Erläuterung juristischer Fachbegriffe
- Internetlinks zum Thema
- relevante Literatur

Britta Sievers/Heidemarie Bienentreu: Grenzüberschreitende Fallarbeit in der Jugendhilfe.
Erfahrungen – Rechtsgrundlagen – Arbeitshilfen
ISBN 10: 3-925146-64-4/ ISBN 13: 978-3-925146-64-0
208 Seiten, 14,90 €

Herausgeber: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH), Schaumainkai 101-103,
D-60596 Frankfurt/Main, Fon: 069-633986 0, Fax: 069-633966 25, E-mail: igfh@igfh.de
www.igfh.de